

- a) In der Mitte Frau, die sich mit Putten an einem Kohlenfeuer wärmt (Winter); ein Putto hackt Holz von einem Baume.
 b) In der Mitte Frau mit Putten bei einer Weinlese (Herbst) (Fig. 169).
 c) Rein ornamental.
 d) In der Mitte sitzende Frau von drei Putten mit Blumen bekrönt (Frühling). In den Ecken Frauenbüsten. — Alle vier Decken in der Art des Allio, um 1732. — Auch die Gewände der Fenster sind mit verschlungenem Bandwerke verziert.

Fig. 169.

8. Turmzimmer im Nordturm, II. Stock, mit ähnlichem, reich stuckiertem Gewölbe wie das darunter im I. Stocke gelegene Zimmer und die Kapelle (Fig. 170). Im Mittelfelde Fortuna, an einem Spieltische sitzend, Geld in einen durchlöcherten Sack einstreifend. Zu ihren Füßen spielen zwei Putti Mühle. In den Ecken die Wappen Polheim-Thavonat und die Monogramme *T* (Thavonat) und *F. A. P.* (Franz Adam Polheim). — In den vier mittleren Stichkappen je zwei Putti bei verschiedenen Spielen (Karten, Billard,

Turmzimmer
im
Nordturm.
Fig. 170.



Fig. 170 Schwarzenau, Schloß, Spielzimmer im Nordturm, II. Stock (S. 199)

Dambrett, Würfel). Die ornamentale Verzierung entspricht der im I. Stocke. Die Bandverschlingungsornamente sind grün getönt, die Bordüren hellgelb, der Grund des Reliefs hellgelb, der Boden grün (Fig. 171, Taf. XIV). Die Bordüren (roter Ton, weiß übertüncht, Reihen von Kugeln, Rhomben und Quadraten, von Perlstäben eingefasst) gehören auch hier dem Ende des XVI. Jhs. an. Die füllenden Ornamente und Reliefs sind dem G. B. Allio (um 1732) zuzuweisen.

Fig. 171.

9. Auch die beiden oberen achteckigen Turmgeschosse waren gewölbt, doch sind die aus dem Ende des XVI. Jhs. stammenden Gewölbe eingeschlagen worden.

10. Die II. Stockwerke der beiden Flügeltrakte sind im Innern unausgebaut geblieben. Sie bilden je einen großen, flachgedeckten kahlen Saal. In jenem des Südtraktes steht im Eck ein *Stuccamin* aus rotem und gelbem Kunstmarmor; am Aufsätze zwei Putti mit Ovalrelief (Amor und Vulkan). Dem Allio zuzuweisen, um 1732 (Fig. 172).

Fig. 172.

Portale: 1. Im Westtrakte, I. Stock. Große rechteckige Tür in rot marmorierter profilierter Stuckumrahmung; darüber Aufsatz mit rundem Reliefmedaillon (Gerechtigkeit und Ruhm), geschwungenem Gesimse, zwei Cherubsköpfen und zwei Putti, die mit einem Adler spielen. Dem G. B. Allio zuzuweisen, um 1732. — 2. Gegenüber ganz ähnlich umrahmte Tür. Im Aufsatzmedaillon zwei sich umarmende Frauen (eine

Portale.